Die CAREER & Competence 2016 - die Fortsetzung einer Erfolgsgeschichte

Auch in diesem Jahr wusste Westösterreichs größte Karrieremesse wieder auf ganzer Linie zu überzeugen: Rund 2.000 Besucher informierten sich bei 45 Ausstellern über Praktika- und Jobchancen. Außerdem wurden in der Karrierestraße 440 professionelle Bewerbungsfotos gemacht und über 100 Lebensläufe auf Herz und Nieren gecheckt.

Zum bereits neunten Mal stand die CAREER & Competence – Westösterreichs größte Karrieremesse – am Programm. Die Messe ist mittlerweile zu einem Fixpunkt im Veranstaltungsjahr avanciert. Entsprechend wurde der Congress Innsbruck am 27. April 2016, dem Tag der Messe, auch wieder von 1968 Besucherinnen und Besuchern gestürmt, die sich in enstpannter Atmosphäre ein umfassendes Bild vom aktuellen Arbeitsmarkt für Akademiker machen wollten.

Hochwertiges Rahmenprogramm

Wie gewohnt konnte auch die heurige CAREER & Competence wieder mit einem hochwertigen Rahmenprogramm aufwarten. In der basics-CAREER-Lounge erläuterte man in aufschlussreichen Round-Table-Gesprächen mit wechselnden Gesprächspartnern unter anderem, wie man eine Karrieremesse als Karrieresprungbrett nutzen kann und worauf man bei einer Bewerbung achten sollte, wenn man einen positiven und bleibenden Eindruck beim zukünftigen Arbeitgeber hinterlassen möchte. Darüber hinaus machten Nicole Fabbro, Prokuristin bei APS Austria Personalservice und Christa Schweiger, Personalentwicklerin bei der IKB in einem Round-Table-Gespräch auf die Fallstricke bei Bewerbungsgesprächen aufmerksam und legten dar, worauf es aus der Perspektive der Personalverantwortlichen bei einem Bewerbungsgespräch wirklich ankommt. Den qualitativ gehaltvollen Gesprächsreigen beschlossen ADLER-Personalleiter Dietmar Rosanelli, Ferchau-Niederlassungsleiter Oliver Balg und Sabrina Liebich von ITH icoserve technology, die umfassend über die Karrierechancen in technischen und naturwissenschaftlichen Branchen informierten.

2000 Quadratmeter für 45 Unternehmen

Den rund 2000 Messebesuchern wurde aber nicht nur in Sachen Rahmenprogramm, sondern vor allem ausstellerseitig eine ganze Menge geboten. Nicht weniger als 45 Unternehmen nutzen einer Fläche von mehr als 2.000 Quadratmetern im Innsbrucker Congress, um sich ins rechte Licht zu rücken, Einblick in interne Strukturen zu gewähren und sich den jeweiligen Zielgruppen als attraktive Arbeitgeber zu präsentieren. Denn heutzutage ist es nicht nur wichtig, dass sich Bewerber von ihrer besten Seite zeigen, selbiges gilt auch für Unternehmen, die im Kampf um die besten jungen Talente miteinander in einem mitunter harten Konkurrenzkampf stehen. „Wir erwarten uns von der Messe, dass wir neue engagierte und motivierte Mitarbeiter finden, und diese auf einer ganz anderen, persönlicheren Ebene kennenlernen können“, bringt Philipp Novak von ATP das Alleinstellungsmerkmal einer Karrieremesse – den persönlichen Kontakt zwischen Unternehmen und Bewerber – auf den Punkt.

Die CAREER & Competence ist aber nicht nur die ideale Plattform, um sich als Arbeitgeber einer interessierten Öffentlichkeit vorzustellen, sondern auch, um über offene Praktikumsplätze und zu vergebende Master-Arbeiten zu informieren. Darüber hinaus wissen Unternehmen den persönlichen Kontakt mit potenziellen Bewerbern zu schätzen, bietet er doch die Gelegenheit, bereits während des Gesprächskontaks abschätzen zu können, ob ein Bewerber zum Unternehmen passen könnte. Die CAREER & Competence ist aber nicht nur für FH- und Uni-Absolventen gedacht, sondern eröffnet Studierenden jeder Richtung die Möglichkeit, sich ein Netzwerk zu schaffen und Kontakte mit Unternehmen zu knüpfen, die nach dem Studium genützt werden können. Manche sehen sich auch auf der Messe um, um einen realistischen Eindruck von ihrem „Marktwert“ zu bekommen. Wer das Gefühl hat, dass beim persönlichen Kennenlernen die „Chemie“ gestimmt hat und gerne für das Unternehmen tätig werden möchte, der ist gut beraten, binnen weniger Tage ein Follow-Up zu verfassen, sich beim Gesprächspartner telefonisch oder via E-Mail zu melden, sich für das gute Gespräch bedanken und weiteres Interesse an einem Job im Unternehmen anzumelden.

Rückblickend lassen sich zwei Dinge mit Gewissheit sagen: Die CAREER & Competence war auch heuer wieder ein voller Erfolg. Und nach der Messe ist vor der Messe.

Besucherstimmen zur CAREER & Competence:

Matteo, Student:
„Ich bin auf die Messe gekommen, um mir Praktikumsmöglichkeiten anzusehen und mich über mögliche Jobperspektiven nach dem Studium zu informieren. Ich bin mir sicher, dass ich mit einigen interessanten Unternehmen ins Gespräch kommen kann.“

Michael, Student der Wirtschaftswissenschaften:
„Im Grunde wollte ich mich in erster Linien nur ein wenig umschauen, hatte aber schon eine Präferenz für die Banken und generell für Unternehmen, die meinem Studium entsprechen. Ich habe mich auch bei den großen Unternehmen wie GE und Swarovski umgesehen. Ich bin auf der Suche nach einem Praktikum, das ich während meines Studiums absolvieren kann.“

Verena, Studentin Medienkolleg:
„Ich bin in der Hoffnung auf der CAREER & Competence, um mehr über Unternehmen herauszufinden und auch von eventuellen Praktika zu erfahren.“

Benedikt, Student:
„Ich bin hier, weil ich nach Praktika und Jobs für die Zukunft, nach meinem Masterstudium, suche. Ich habe schon von der Messe gehört, deshalb interessiert es mich einfach.“

Julia, Erasmus-Studentin:
„Ich bin hier, weil ich eine Erasmus-Studentin bin und schauen will, welche Gelegenheiten es für mich in dieser Stadt gibt. Ich würde gerne meinen Bachelor-Abschluss in Innsbruck machen. Deshalb suche ich nach interessanten Möglichkeiten für mich als Erasmus-Studentin.“

Patrick, Student der Wirtschaftswissenschaften
„Ich bin schon zum zweiten Mal hier und habe vom vergangenen Jahr noch in Erinnerung, dass die Messe eine irrsinnig tolle Erfahrung ist. Man kommt einfach mit Leuten ins Gespräch, auch wenn man gar nicht gemeint hätte, dass man mit gewissen Unternehmen etwas zu tun haben könnte. Außerdem sind interessante Praktika und Masterarbeiten ausgeschrieben.“

„Die Aussteller schätzen unsere Kontinuität”

Sie Sind als Veranstalter von Karrieremessen wie eben der CAREER & Competence, aber auch von BeSt³ und VISIO, ein Routinier im Messegeschäft. Wie sieht ihr Resümee der diesjährigen CAREER & Competence aus?

Maximilian Egger: Nach einem ersten - mündlich eingeholten - Feedback von Ausstellern und Besuchern blicken wir eine Woche nach der 9. C&C auf eine erfolgreiche und sehr positive Karrieremesse 2016 zurück! Wir hören, dass wir uns in die richtige Richtung entwickeln, die Quantität legt Schritt für Schritt zu und auch die Qualität verbessert sich von Messe zu Messe, das heißt, mehr Besucher die von Jahr zu Jahr besser informiert sind.

Im kommenden Jahr steht das 10-jährige Messejubiläum an. Wie sehen Ihre Zielsetzungen dafür aus?
Egger: Same procedure as every year – das gewohnt hohe Niveau der Messe halten, an dem einen oder anderen Schräubchen etwas justieren und sicherlich wird uns auch noch die eine oder andere Überraschung einfallen. Wenn eine Veranstaltung gut läuft muss man sie ja nicht um jeden Preis zu Tode optimieren. Aus zahlreichen Gesprächen mit unseren Ausstellern wissen wir, dass diese unter anderem unsere Kontinuität über die letzten Jahre wertschätzen.

Haben sich die Messebesucher in den vergangenen Jahren verändert, vor allem was Auftreten und Vorbereitung betrifft?
Egger: Wir freuen und schätzen es außerordentlich, dass unsere Studierenden das Angebot zum persönlichen Gespräch mit den anwesenden Austellern nutzen und somit offen und interessiert auf diese zugehen. Hier ist wohl der größte Unterschied zu den Anfangsjahren auszumachen. Man kann ruhig sagen, die Studierenden in Tirol sind auf der Messe angekommen .Auch 2016 ist es wieder klar geworden: Man kennt die C&C, freut sich auf den Event und bereitet sich auch dementsprechend gut darauf vor und stellt gute Fragen.

Messe-Organisator Maximilian Egger: „Die nächste CAREER & Competence wird am Mittwoch, den 22. März 2017 stattfinden! “